

SAGA Metals erzielt 100%igen Bohrerfolg im Jahr 2025 - meldet abschließende Untersuchungsergebnisse aus Trapper South

08:41 Uhr | [IRW-Press](#)

- Außerordentliche Gehalte an Titan, Vanadium und Eisen in allen 15 im Jahr 2025 niedergebrachten Bohrlöchern entlang einer Oxid-Streichlänge von über 16 km-

VANCOUVER, 4. Februar 2026 - [Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein nordamerikanisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung kritischer Mineralien konzentriert, freut sich, die Untersuchungsergebnisse für die vier (4) verbleibenden Diamantkernbohrlöcher bekannt zu geben, die im vierten Quartal 2025 im südlichen, als Trapper South bekannten, Bereich der Zone Trapper fertiggestellt wurden. Das Unternehmen begann sein erstes Bohrprogramm für die Mineralressourcenschätzung (MRE) Ende 2025 in der Zone Trapper mit insgesamt acht (8) Bohrlöchern - vier (4) in Trapper North und vier (4) in Trapper South.

Die Zone Trapper erstreckt sich über 3 km im westlichen Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Titan-Vanadium-Eisen-Konzessionsgebiets Radar, das sich in der Nähe des Hafens von Cartwright in Labrador, Kanada, befindet.

Highlights der Untersuchungsergebnisse von Trapper South

- Die Untersuchungsergebnisse für alle vier (4) Diamantkernbohrlöcher in Trapper South liegen nun vor und umfassen acht (8) von acht (8) Bohrlöchern, die in der Phase des MRE-Bohrprogramms im vierten Quartal 2025 niedergebracht wurden.

- Die bisherigen Untersuchungsergebnisse von Trapper South umfassen zahlreiche oxidreiche Abschnitte, darunter:

- o R-0015: 100,70 m mit einem Gehalt von 38,56 % Fe₂O₃, 6,8 % TiO und 0,229 % VO
- o R-0014: 41,20 m mit einem Gehalt von 36,17 % Fe₂O₃, 6,36 % TiO und 0,188 % VO
- o R-0013: 111,50 m mit einem Gehalt von 37,08 % Fe₂O₃, 5,14 % TiO und 0,242 % VO
- o R-0012: 75,20 m mit einem Gehalt von 27,39 % Fe₂O₃, 4,87 % TiO und 0,116 % VO

- Querprofil S-11 beinhaltet alle vier (4) Bohrlöcher: R-0015, -0014, -0013 und -0012.

- Anhaltende Konsistenz einer rhythmischen Bänderung und ein Anstieg der Gesamtoxidkonzentration in der Zone Trapper gegenüber der Zone Hawkeye.

Zusammenfassung des Querprofils S11 von Trapper South

- R-0015: Die Oxidzone beginnt bei 77 m. Ab 73,3 m tritt eine vereinzelt verfrachtete massive Oxidmineralisierung im Zusammenhang mit einer Scherung auf und setzt sich ohne wesentliche Unterbrechung beständig bis 232 m fort. Die hervorgehobene Zusammensetzung in diesem Bohrloch reicht von 73,3 m bis 174 m mit Fe₂O₃: 38,565 %; TiO₂: 6,79 %, und V₂O₅: 0,229 % auf 100,70 m.

- R-0014: Die einzelnen Oxidschichten in diesem Bohrloch sind zwischen 8 m und 106 m bis zu 30 cm mächtig. Eine 41,2 m lange Oxid-Zone von 8,8 m bis 50 m weist eine hervorgehobene Zusammensetzung von Fe₂O₃: 36,17 %; TiO₂: 6,36 %, und V₂O₅: 0,188 % auf.

- R-0013: Die Bohrung in R-0013 umfasst eine Oxidzone über eine Gesamtlänge von 180 m, mit einer hervorgehobenen Zusammensetzung von Fe₂O₃: 37,08 %; TiO₂: 5,14 %, und V₂O₅: 0,242 % auf den ersten 111,50 m ab 9,5 bis 121 m.

- R-0012: Die Oxidzone wurde in den ersten 80 m des Bohrlochs angetroffen, mit einer hervorgehobenen Zusammensetzung von Fe₂O₃: 27,39 %; TiO₂: 4,87 % bei 75,20 m und V₂O₅: 0,116 % ab 3,8 m bis 79 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.001.png

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse und Komposite von R-0015, -0014, -0013 und -0012 aus Trapper South.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.002.png

Abbildung 1: Querprofil S11 mit Blick nach Nordwesten, das die hochgradigen Abschnitte in Bohrlöchern R-0015, -0014, -0013 und -0012 mit der magnetischen 3D-Inversion der bodengestützten Magnetikuntersuchung 2025 in der Zone Trapper hervorhebt.

Sowohl R-0015 als auch R-0013 stellen nahezu vollständige Durchörterungen der Oxidschichten durch die magnetische Anomalie dar, wie in Abbildung 1 oben dargestellt. Alle vier Bohrlöcher in Querprofil S11 wurden von Osten (beginnend mit R-0012) nach Westen (endend mit R-0015) angesetzt und zeigen - wie erwartet - jeweils eine Zunahme der Oxidmineralisierung entlang der Schenkel. Die Bohrungen wurden direkt im oberflächennahen Oxid angesetzt, um einen gleichmäßigen Bohrlochabstand von 100 m einzuhalten. Bezugnehmend auf die Pressemitteilung des Unternehmens vom 17. Dezember 2025 durchbohrte Bohrloch R-0014 auf 41,2 m nahe der Oberfläche eine Oxidmineralisierung und lieferte zudem wertvolle Erkenntnisse zu den beiden bedeutenden magnetischen Anomalien (östliche und westliche Anomalie.) Der Rest von R-0014 bestätigte das Vorkommen von Aufschiebungen, was andeutet, dass die beiden Anomalien (Ost und West) zunächst verbunden waren, aber seither von einer Kombination aus Faltung und Verwerfung getrennt wurden - im Einzelnen eine linksseitige Horizontalaufschiebung.

Die Oxidsequenzen mit rhythmischer Bänderung, die in dem Querprofil S11 von Trapper South beobachtet wurden, erinnern an das Bohrprogramm in der Zone Hawkeye, das im ersten Quartal 2025 durchgeführt wurde. Dies weist auf eine außergewöhnliche Konsistenz und Kontinuität zwischen den beiden Zonen hin, die sich über eine Streichlänge von 16 km erstrecken.

Die Phase 2026 des MRE-Bohrprogramms in der Zone Trapper ist im Gange:

Bezugnehmend auf die Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Januar 2026 begann die Phase 2026 der MRE-Bohrungen mit R-0016 und ist bereits zu ihrem vierten Bohrloch (R-0019) fortgeschritten. Nach der Protokollierung einer beobachteten rhythmischen Bänderung in Querprofil S11 (wie obenstehend berichtet) war das Team davon ausgegangen, dieselbe Konsistenz über das gesamte Ausmaß von Trapper South hinweg anzutreffen. Das Team zeigte sich jedoch positiv überrascht, 60-90 m mit semi-massivem bis massivem Oxid in zwei (2) Bohrlöchern von Querprofil S8 (R-0016 & R-0017) zu durchörtern, sowie weiteres semi-massives bis massives Oxid in Querprofil S7 (siehe Querprofil S8 in untenstehender Abbildung 2). Im Verlauf der Bohrarbeiten in Trapper South kann das geologische Team von Saga Kartierungen und Pläne für Einschlüsse von erhöhten Anreicherungen an Oxidmineralisierung erstellen, welche mit der außerordentlichen VTM- und Ilmenit-Mineralisierung korreliert, die von den Untersuchungsergebnissen in Trapper North aufgezeigt wurde.

Das wirtschaftliche Kernziel bleibt weiterhin die Identifizierung dieser umfangreichen, kontinuierlichen Körper mit semi-massiver bis massiver Oxidmineralisierung - welche beständig außergewöhnliche Gehalte Titan, Vanadium und Eisen geliefert haben. Die Identifizierung dieser mächtigen Oxidzonen in Trapper South könnte potenziell die Erwartungen des Unternehmens zu Gehalt, Mächtigkeit, Kontinuität und Geometrie über die gesamte Zone Trapper hinweg verstärken, was den Weg für eine robuste Definition der Mineralressource bereitet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.003.png

Abbildung 2: Querprofil S8 mit R-0016 und -0017, das die magnetische 3D-Inversion der bodengestützten Magnetikuntersuchung 2025 in der Zone Trapper zeigt.

Michael Garagan, CGO & Director von SAGA Metals, erklärte: Die abschließenden Untersuchungsergebnisse des Jahres 2025 aus Trapper South lieferten in allen vier Bohrlöchern außergewöhnliche Gehalte, mit herausragenden Abschnitten, die mit der Anfang 2025 in der Zone Hawkeye beobachteten rhythmischen Bänderung vergleichbar sind. Diese Ergebnisse bestätigen weiter die Kontinuität der Oxidmineralisierung entlang des über 16 km langen Streichens von Hawkeye bis Trapper. In den bislang im Jahr 2026 niedergebrachten Bohrungen hat unser geologisches Team in den Querprofilen S8 und S7 in Trapper South bedeutende Oxidanreicherungen identifiziert. Diese Anhäufung semi-massiver bis massiver Mineralisierung wurde außerhalb von Trapper North nicht erwartet und erhöht nun die Wahrscheinlichkeit zusätzlicher mächtiger, hochgradiger Oxidschichten über die mehr als 3 km lange Streichlänge der Zone Trapper hinweg.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.004.png

Abbildung 3: Karte der Zone Trapper, die die Stelle des anfänglichen Schwerpunkts 2026 für den Rest des 2026 abzuschließenden MRE-Bohrprogramms umreißt - aktualisiert mit den Querprofilen S8 und S7, die die TMI (Gesamtintensität der Magnetik) der bodengestützten Magnetikuntersuchung 2025 in der Zone Trapper zeigen. Die Bohrarbeiten werden in Trapper South beginnen und in Richtung Trapper North fortgesetzt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 4: 25-Tonnen-Bagger, der die Bohrhütte bei Bohrloch R-0018 positioniert.

Wesentliche Projekt-Highlights:

- Bestätigte Mineralisierung in 15 von 15 Bohrlöchern, die in zwei vorrangigen Zonen bislang niedergebracht wurden.

- Die bisherigen Untersuchungsergebnisse umfassen zahlreiche oxidreiche Abschnitte, darunter:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.006.png

Tabelle 2: Die 7 besten Abschnitte aus den Bohrprogrammen 2025 in den beiden Zonen Trapper und Hawkeye

- Infrastruktur einschließlich Straßenzufahrt, Tiefseehafen, in der Nähe von Wasserkraft, sowie Start- und Landebahn.

- Bestätigung des 16+ km langen Oxidschichtungstrends, der sich von der Zone Hawkeye bis zur Zone Trapper erstreckt.

- Außerordentliche Gehalte und Mächtigkeiten mit semi-massiver bis massiver Oxidmineralisierung mit Werten von bis zu 64,55 % Fe, 13,3 % TiO₂ und 0,66 % V₂O₅.

- Die petrografische Analyse bestätigt, dass eine Titanomagnetit-Mineralisierung für die vereinfachte metallurgische Verarbeitung von Vorteil ist.

Über das Konzessionsgebiet für kritische Mineralien Radar in Labrador

Das Konzessionsgebiet Radar erstreckt sich über 24.175 Hektar und beherbergt den gesamten Dykes River Intrusive Complex (~160 km²), womit es unter den westlichen Explorationsunternehmen eine einzigartige Position einnimmt. Geologische Kartierungen, geophysikalische Untersuchungen und Schürfgrabungen haben bereits eine Oxidschicht über eine Streichlänge von mehr als 20 km bestätigt, wobei die Mineralisierung weiterhin offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.007.png

Abbildung 5: Karte des Konzessionsgebiets Radar mit Darstellung der magnetischen Anomalien, der Oxidschichtung und des Standorts der Bohrprogramme 2025. Das Konzessionsgebiet ist über Straßen gut erreichbar und befindet sich in günstiger Lage unweit der Stadt Cartwright in Labrador. Eine Zusammenstellung historischer aeromagnetischer Anomalien wird, wie dargestellt, durch bodengestützte geophysikalische Daten überlagert.

Die vanadiumhaltige Titanomagnetit-Mineralisierung (VTM) bei Radar ist vergleichbar mit globalen Fe-Ti-V-Systemen wie Panzhihua (China), Bushveld (Südafrika) und Tellnes (Norwegen), wodurch das Projekt als potenzieller strategischer zukünftiger Lieferant von Titan, Vanadium und Eisen für die nordamerikanischen Märkte positioniert wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82869/SagaMetals_050226_DEPRCOM.008.png

Abbildung 6: Die prospektive Zone mit Oxidschichten des Radar-Projekts wurde durch Bohrungen im Herbst 2025 über eine Streichlänge von ~16 km validiert, wie aus einer Zusammenstellung historischer luftgestützter geophysikalischer Daten sowie bodengestützter geophysikalischer Daten in den Zonen Hawkeye und Trapper hervorgeht, die von SAGA im Rahmen der Feldprogramme 2024/2025 erstellt wurde. SAGA hat die Zuverlässigkeit der regionalen luftgestützten magnetischen Untersuchungen nach Bodenuntersuchungen und Bohrungen im Rahmen der Feldprogramme 2024 und 2025 nachgewiesen.

Qualifizierter Sachverständiger

Paul J. McGuigan, P. Geo., ist als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 tätig und hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Technische Informationen

Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens in der Kerneinrichtung von SAGA in Cartwright, Labrador, geschnitten. Der Diamantbohrkern wurde gesägt und dann beprobt. Der verwendete Bohrlochkerndurchmesser betrug NQ.

Die Kernproben wurden in der Laboreinrichtung von Impact Global Solutions in Montreal, Quebec, vorbereitet und analysiert. Um die Laborleistung zu überwachen, werden Blindproben, Duplikate und zertifizierte Referenzstandards in den Probenstrom eingefügt. Brechabfälle und Pulpen werden in einem sicheren Lager aufbewahrt, um sie später für die Überprüfung der Analyseergebnisse zur Verfügung zu haben. Das Unternehmen wendet ein strenges, branchenübliches QA/QC-Programm an.

Über SAGA Metals Corp.

[Saga Metals Corp.](#) ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Exploration und Entdeckung einer Vielzahl kritischer Mineralien konzentriert, die den Übergang Nordamerikas zu einer sicheren Versorgung unterstützen. Das Ti-V-Fe-Projekt Radar umfasst 24.175 Hektar und umfasst den gesamten Dykes River Intrusive Complex, der auf einer Fläche von 160 km² in der Nähe von Cartwright, Labrador, kartiert wurde. Die bisherigen Explorationsarbeiten, darunter Bohrungen über 4.250 m, haben eine große, mineralisierte, geschichtete mafische Intrusion bestätigt, die vanadiumhaltiges Titanmagnetit (VTM) und Ilmenitmineralisierung mit hohen Titan- und Vanadiumgehalten enthält.

Das ebenfalls in Labrador gelegene Uranprojekt Double Mer umfasst eine Fläche von 25.600 Hektar und weist Uran-Radiometrien auf, die einen 18 km langen Ost-West-Trend hervorheben, wobei ein bestätigter 14 km langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,428 % U₃O₈ liefert. In mehreren Gebieten mit der höchsten radiometrischen Reaktion wurde Uranophan identifiziert (Technischer Bericht Double Mer 2024).

Darüber hinaus besitzt SAGA das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Zusammenarbeit mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumkonzessionsgebiets Amirault erweitert. Zusammen umfassen diese Konzessionsgebiete eine Fläche von 65.849 Hektar und weisen eine erhebliche geologische Kontinuität mit anderen wichtigen Akteuren in der Region auf, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Metals.

Mit einem Portfolio, das wichtige Rohstoffe für eine Zukunft sauberer Energien umfasst, ist SAGA strategisch gut positioniert, um eine wesentliche Rolle bei der Sicherung der Versorgung mit kritischen Mineralien zu spielen.

Im Namen des Board of Directors

Mike Stier
Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Rob Guzman, Investor Relations
SAGA Metals Corp.
Tel: +1 (844) 724-2638
E-Mail: rob@sagametals.com
www.sagametals.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Haftungsausschluss: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden

Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, könnte, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke oder die Verneinung dieser Begriffe oder andere vergleichbare Begriffe gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen zum Projekt Radar des Unternehmens und den hierin angeführten IR-Vereinbarungen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem Veränderungen der Lage auf den Aktien- und Anleihemärkten, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, inhärente Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung, insbesondere angesichts des frühen Stadiums der Vermögenswerte des Unternehmens, sowie die Risiken, die in den vom Unternehmen von Zeit zu Zeit bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten laufenden Offenlegungsunterlagen aufgeführt sind, die unter seinem SEDAR+-Profil unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als unrichtig erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Der Leser wird darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet wurden, können sich als unrichtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind ausdrücklich durch diesen Haftungsausschluss eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann öffentlich aktualisieren oder revidieren, wenn dies ausdrücklich durch geltendes Recht vorgeschrieben ist.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichten Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/721342--SAGA-Metals-erzielt-100Prozentigen-Bohrerfolg-im-Jahr-2025---meldet-abschliessende-Untersuchungsergebnisse>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).